



So kreativ kann Jugendverbandsarbeit sein

In der Bleiberger Fabrik machte sich die SPD-Landtagsabgeordnete Daniela Jansen heute ein Bild von den musisch-kreativen Werkwochen.

Die SPD-Landtagsabgeordnete Daniela Jansen war auf Einladung des BDKJ-Diözesanverbandes Aachen bei den 563. Werkwochen in der Bleiberger Fabrik zu Gast. Am Dienstagvormittag, 19. April, machte sie sich vor Ort ein Bild von der Kreativität der Jugendverbandsarbeit, deren Chancen und Herausforderungen.

Aachen. Damit Luzies Stimme überhaupt zu hören ist, muss sie gegen das Hämmern und Sägen und Lachen im Werkraum der Bleiberger Fabrik kräftig anreden. Neben der 13-Jährigen aus Eschweiler steht die Landtagsabgeordnete Daniela Jansen (SPD) und hört ihren Erzählungen gespannt zu. Sie stellt Fragen und kommt trotz des kreativen Trubels auch mit den anderen Kindern und Jugendlichen ins Gespräch. In dem alten Fabrikgebäude herrscht wie in jeden Ferien geschäftiges Treiben. Die Werkwochen der J-GCL (Jugendverbände der Gemeinschaft Christlichen Lebens) haben wieder knapp 120 junge Kreative im Alter von 7 bis 17 Jahren angelockt. Gemeinsam können sie hier ihren Gestaltungsideen freien Lauf lassen und sich künstlerisch austoben: mit Hammer und Säge, Nadel und Faden, Stift und Spraydose, Kamera und Mikrofon.

Luzie Spitzner, die am Dienstagvormittag die Politikerin durch die unterschiedlichen Räume führte, ist eine von vielen Werkwochen-Wiederholungstätern: Sie nimmt schon zum 17. Mal teil, war seit 2012 in fast allen Ferien mit von der Partie. Dass die Werkwochen ein gewisses Suchtpotenzial haben, zeigt sich aber nicht nur an den wiederkehrenden Teilnehmern, sondern auch an den ehrenamtlichen Helfern im Team. Organisator Axel Jansen ist schon jahrelang dabei und seine jungen Kollegen waren häufig selbst noch vor einigen Jahren Teilnehmer, bevor sie Teamer wurden. Kein Wunder also, dass sie die Bleiberger Fabrik als Zuhause begreifen, hier viel Zeit und Herzblut investieren.

Dass hinter den Werkwochen weit mehr steckt als musisch-kreative Ferien, davon konnte sich SPD-Politikerin Jansen persönlich ein Bild machen. Sie nahm die Einladung des BDKJ-Diözesanverband Aachen gern an und leistete mit ihrem Besuch in der Bleiberger Fabrik ihren Beitrag für eine Wette zwischen den Vorsitzenden aller Landtagsfraktionen und dem Landesjugendring NRW. Und prompt konnte die SPD-Landtagsfraktion genau während ihres Besuches die Wette für sich entscheiden: Mehr als die Hälfte der 98 Landtagsabgeordneten beteiligten sich bereits an der Kampagne #jungesNRW und setzten sich damit für die Belange der jungen Nordrhein-Westfalen ein.

➔ Bildunterschriften auf S.2

Bildunterschriften

Bildquelle: BDKJ Aachen

Werkwochen_1: Werkwochen-Teilnehmerin Luzie Spitzner (13 Jahre, aus Eschweiler) führte die SPD-Landtagsabgeordnete Daniela Jansen durch die Bleiberger Fabrik und erklärte ihr die Werkwochen.

Werkwochen_2: Sibylle Kreupen (im Bild links), Leiterin des Bildungszentrums Bleiberger Fabrik, mit Daniela Jansen und deren Mitarbeiter Patrick Deloie.

Werkwochen_3: Werkwochen-Organisator Axel Jansen begrüßte seine Gäste, überließ die Hausführung aber gerne der 13-jährigen Teilnehmerin Luzie Spitzner.

Werkwochen_4: Werkwochen-Teilnehmerin Luzie Spitzner mit dem BDKJ-Diözesanvorsitzenden Benedikt Patzelt.

Werkwochen_5: Benedikt Patzelt, BDKJ-Diözesanvorsitzender, war selbst schon mehrfach in der Bleiberger Fabrik, hatte nun aber – genau wie Daniela Jansen – erstmals die Gelegenheit, eine Werkwoche mitzuerleben.

Werkwochen_6: Mit Stiften und Spraydosen, aber auch mit Hammer und Säge, Schere und Nähmaschine sowie Kamera und Mikrofon können sich die Kinder und Jugendlichen während den Werkwochen kreativ austoben.

Werkwochen_7: Schon die ersten Versuche mit der Spraydose können sich sehen lassen.

Der BDKJ-Diözesanverband Aachen ist der Dachverband der katholischen Jugendverbände im Bistum Aachen. Dort vertritt er die Interessen von 10 Mitgliedsverbänden mit rund 45.000 Kindern und Jugendlichen.

Weitere Informationen über den BDKJ und seine Mitgliedsverbände finden Sie unter www.bdkj-aachen.de.